



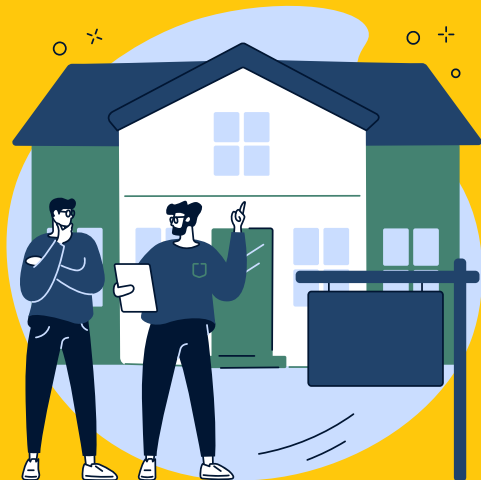
LocalZero

ein Teil von  German Zero

Toolkit

Tag des offenen Heizungskellers

vom Keller bis zum Dach:
Wärmepumpen und andere
klimafreundliche Heizlösungen





Inhaltsverzeichnis des Toolkits

03

Einleitung

04

Tag des offenen
Heizungskellers –
Projektidee

05

Was könnt ihr
durch eure
Teilnahme an der
Aktion bewirken?

06

Ablauf – So
funktioniert der
Tag des offenen
Heizungskellers

07

Mini-Variante
– Einfach und
wirkungsvoll

08

Midi-Variante
– Mehr Häuser,
mehr Wirkung

09

Maxi-Variante
– Mit politischer
Unterstützung

10

Allgemeine Tipps
zur Umsetzung

11

Checkliste
– Vorbereitung

12

Checkliste
– Kurz vor dem
Aktionstag

13

Checkliste
– Am Aktionstag &
Danach

14

Was ist LocalZero?



Mini-Toolkit

Was ist das "Toolkit?"

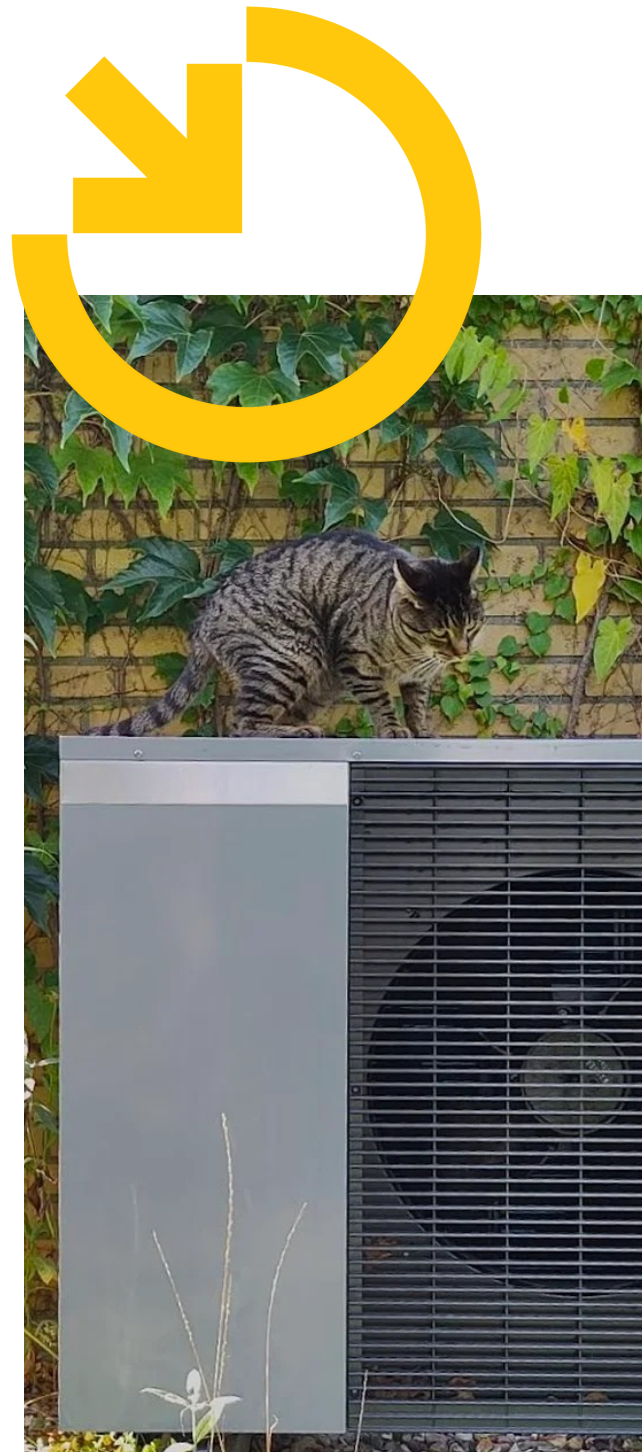
Unser **Tag des offenen Heizungskellers** lädt euch als Engagierte ein, vor Ort aktiv zu werden und die **Wärmewende** durch eure lokale Mitwirkung voranzutreiben.

Mit welchen Aktionsideen und mit welchen vorbereiteten Materialien ihr dabei sein könnt, erfahrt ihr in diesem Toolkit!

Fragen?

Ihr möchtet als Gruppe am Tag des offenen Heizungskellers teilnehmen, wisst aber nicht, wie ihr starten sollt? Ihr seid bereits mitten in der Umsetzung, wünscht euch aber inhaltliche oder organisatorische Unterstützung?

Dann schreibt eine E-Mail an
localzero@germanzero.de





Tag des offenen Heizungskellers

Projektidee

Am „**Tag des offenen Heizungskellers**“ öffnen Hausbesitzer:innen, Mieter:innen oder Eigentümergemeinschaften als Gastgeber:innen ihre Türen und geben Einblicke in ihre Heizungskeller. Ziel ist ein Austausch auf Augenhöhe: Alle Interessierten, die sich mit ihrer Haustechnik auseinandersetzen und auf erneuerbare Energien umsteigen möchten, informieren sich bei ihren direkten Nachbar:innen oder besuchen Heizungskeller in ihrem Nachbarbezirk, wo sie aus erster Hand erfahren können, wie klimafreundliche Technologie funktioniert. Gastgeber:innen teilen ihre Erfahrungen mit der Finanzierung, der Installation und dem Betrieb ihrer Wärmepumpen und können so mehr Menschen für die Wärmewende inspirieren.

Ihr als engagierte Menschen / Gruppen seid die Initiator:innen: Findet einen oder mehrere Haushalte, die ihren Heizungskeller öffnen, werbt für die Aktion und holt ggf. Unterstützer:innen dazu. Dafür nutzt ihr unsere vorbereiteten Materialien und Ideen.

Der Tag des offenen Heizungskellers wird als Kooperation von **greenpeace**, **co2online** mit **VierWende**, **Stadt.Land.Klima**, dem **For Future Bündnis** und **LocalZero** organisiert!

GREENPEACE

co2online
Klimaschutz, der wirkt.

 **VierWende**
Mein Zuhause. Unsere Zukunft.

 **Stadt.Land.Klima!**

 **LocalZero**



Wann findet der Aktionstag statt?

Der bundesweite Tag des offenen Heizungskellers ist am

15. November 2025

Hinweis: Wenn dieser Termin vor Ort nicht passt, kann der Aktionstag auch an einem anderen Datum im November stattfinden. Für die bundesweite Öffentlichkeitsarbeit wäre es jedoch ideal, wenn möglichst viele Gruppen den 15.11. wählen.

Was könnt ihr durch eure Teilnahme an der Aktion bewirken?



Aufmerksamkeit für die Wärmewende schaffen – **lokal und bundesweit**



Konkrete und glaubwürdige Beispiele für klimafreundliches Heizen und den erfolgreichen Einsatz von Wärmepumpen **sichtbar und erfahrbar** machen.

Zum Beispiel:

„mit der Wärmepumpe wird es auch in meinem unsanierten Altbau warm“

„die Beantragung der Fördergelder bei der KfW war wirklich einfach“



Bürger:innen direkt ansprechen, **Informationslücken** schließen.



Motivation noch unentschlossener Mieter:innen, Vermieter:innen und Eigentümer:innen bestärken.



Den **Austausch** zwischen Wärmepumpen-Nutzer:innen, Interessierten, Fachleuten und politischen Entscheidungsträger:innen über Machbarkeit und Bedarfe bei der privaten Wärmewende fördern.



Durch viele dezentrale Aktionen eine starke **gemeinsame Medienwirkung** erzeugen.



Ergänzend könnt ihr auch weitere Möglichkeiten vorstellen, **erneuerbar Strom und Wärme** zu produzieren oder zu nutzen.

(im Folgenden nennen wir immer nur die Wärmepumpe als Beispiel. Ihr seid frei, am Aktionstag auch andere Techniken vorzustellen!)



Für Euch als Team: nutzt die Aktion, um Euch vorzustellen, bekannt zu machen und Euch zu vernetzen!

Jetzt mitmachen!

Seid ihr dabei? Dann meldet eure Aktion als Lokalgruppe über folgendes **Anmeldeformular** an: <https://tdoh.localzero.net/requests/action>

Nach der Anmeldung fließt eure Aktion in die zentrale Öffentlichkeitsarbeit mit ein. Auf unserer **interaktiven Deutschlandkarte**, werden alle Orte gesammelt, in denen Aktionen zum Tag des offenen Heizungskellers stattfinden.



Weitere Infos findet ihr auf:

localzero.net/mitmachen/offener-heizungskeller/organisatoren



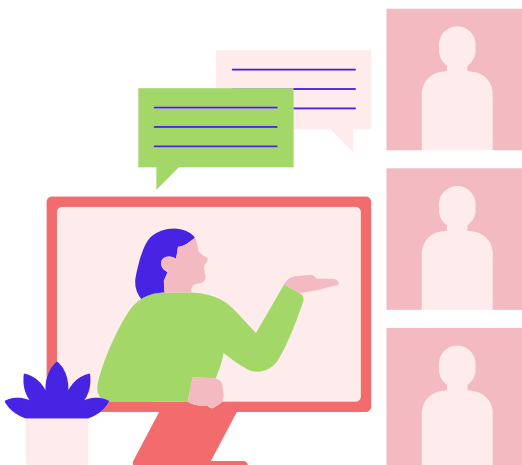


Ablauf

So funktioniert der Tag des offenen Heizungskellers

Als **Team vor Ort** organisiert ihr die Gastgeber:innen, also die Personen, die ihre klimafreundliche Heiztechnik zeigen und Erfahrungsberichte teilen. Ihr werbt mit unseren vorbereiteten Materialien in der Presse und den sozialen Medien für den Tag des offenen Heizungskellers, nehmt evtl. Kontakt mit eurer Kommune auf und steht den Gastgebenden mit Rat und Tat und mit Materialien zur Seite!

1. **Haus/Häuser finden:** Findet eine oder mehrere Personen in eurer Stadt oder Region, in deren Gebäude bereits eine Wärmepumpe installiert ist und die bereit sind, am Aktionstag ihr Heizsystem zu zeigen und Fragen zu beantworten (z. B. zu Installation, Alltag, Kosten, Fördermitteln, Energieverbrauch).
2. **Termin und Details** mit den Gastgeber:innen abstimmen
3. Wählt aus den drei Formen **Mini, Midi oder Maxi** eure Variante der Umsetzung



So unterstützen wir euch bei der Vorbereitung

Wir stellen Euch als Organisationsgruppe folgende **fertige Materialien als Download oder Druck** zur Verfügung:

Materialien für Euch als Organisations-Team:

- Werbematerialien (Flyer, Poster usw.)
- Vorlagen für Pressemitteilungen und Social-Media-Post
- Vorlagen für Einladungs- und Infoschreiben
- Informationen zu unserem Online-Tool, dem Wärmeguide

Materialien für Besucher:innen:

- verschiedene Infomaterialien zu Themen wie Wärmepumpen, Wärmewende, Erdgas, Fördermitteln u.v.m.

Materialien für Gastgeber:innen:

- FAQ zur Vorbereitung auf Fragen der Besucher:innen



Alle Materialien findet ihr unter localzero.net/mitmachen/offener-heizungskeller/organisatoren

Wir veranstalten Vorbereitungs-Webinare:

- Di, 30.9., 19:00 Uhr
- Mi, 08.10., 18:00 Uhr
- Do, 16.10., 20:00 Uhr
- Di, 21.10., 18:00 Uhr
- Mi, 29.10., 19:00 Uhr



[Hier](#) geht es direkt zur Anmeldung!



Mini-Variante

Einfach und wirkungsvoll



Ein Haus



Teams mit wenig Ressourcen



Aufwand: gering

Für Lokalgruppen mit wenig Zeit oder Ressourcen:

Bei der **Mini-Variante** seid ihr für die Organisation und Durchführung des Aktionstags auf lokaler Ebene sowie für die Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich. Am Aktionstag **unterstützt ihr den:die Gastgeber:in vor Ort** und seid **Ansprechpersonen** für die Besucher:innen. Bei offenen Fragen weist ihr interessierte Personen auf Infomaterialien und die Webinare von co2online hin, die im Nachgang technische und fachliche Fragen für alle klären.

Ihr organisiert:

- **Ein Haus** mit Wärmepumpe, dessen Besitzer:in den Heizungskeller öffnet
- Die Veröffentlichung einer **Pressemitteilung** mit den wichtigsten Infos
- Das Verteilen von **Infomaterialien vor Ort**
- Die **Begleitung auf Social-Media** vor, während und nach dem Aktionstag (Hashtag: [#offenerHeizungskeller](#))
- **Bildaufnahmen** am Aktionstag (Mit Zustimmung der anwesenden Personen)





Midi-Variante

Mehr Häuser, mehr Wirkung



mehre Häuser



Teams mit mehr Ressourcen



Aufwand: mittel

Für Lokalgruppen mit etwas mehr Kapazitäten:

Bei der **Midi-Variante** seid ihr für die Organisation und Durchführung des Aktionstags auf lokaler Ebene sowie für die Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich. Am Aktionstag seid ihr (zumindest zeitweise) als Unterstützung und Ansprechpersonen **an den verschiedenen Veranstaltungsorten aktiv**. Bei offenen Fragen weist ihr interessierte Personen auf Infomaterialien und die Webinare von co2online hin, die im Nachgang technische und fachliche Fragen für alle klären.

Ihr organisiert:

- **Mehrere Häuser** in eurer Region, deren Heizungskeller geöffnet werden
- **Interviews mit der Presse** (Vermittlung von Ansprechpartner:innen, Vorbereitung von Kurz-Statements)
- Die Veröffentlichung einer **Pressemitteilung** mit den wichtigsten Infos
- Die Verteilung von **Infomaterialien** an allen Standorten
- Die **Begleitung auf Social-Media** vor, während und nach dem Aktionstag (**Hashtag: #offenerHeizungskeller**)
- **Bildaufnahmen am Aktionstag** (Mit Zustimmung der anwesenden Personen)





Maxi-Variante

Mit politischer Unterstützung



mehrere Häuser



Teams mit vielen Ressourcen



Aufwand: hoch

Für Lokalgruppen, die sich stark einbringen wollen und eine hohe Außenwirkung erzielen möchten:

Bei der **Maxi-Variante** seid ihr für die Organisation und Durchführung des Aktionstags auf lokaler Ebene sowie für die Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich. Am Aktionstag seid ihr (zumindest zeitweise) als Unterstützung und Ansprechpersonen **an den verschiedenen Veranstaltungsorten aktiv**. Im besten Fall ist bei jedem Veranstaltungsort ein Gruppenmitglied anwesend oder ihr organisiert eine **geplante Tour** zu den teilnehmenden Haushalten. Bei offenen Fragen weist ihr interessierte Personen auf Infomaterialien und die Webinare von co2online hin, die im Nachgang technische und fachliche Fragen für alle klären.

Ihr organisiert:

- **Mehrere Häuser** in eurer Kommune, deren Heizungskeller geöffnet werden
- **Presse- und Social Media-Arbeit** wie in der Midi-Variante
- Die Verteilung von **Infomaterialien** an allen Standorten
- **Bildaufnahmen am Aktionstag** (Mit Zustimmung der anwesenden Personen)

Optional:

- **Kooperation mit Eurer Kommune:** Gemeinsame Planung und Durchführung mit dem kommunalen Klimaschutzmanagement oder dem Stadtmarketing – Eine WinWin Situation: Ihr profitiert von dem Presseverteiler der Kommune und Eure Kommune von Eurer Arbeit, die die Wärmewende unterstützt!
- **Einladung lokaler Politiker:innen:** Informiert z. B. Bürgermeister:in, MdL, MdB, damit sie vor Ort dabei sind und mit Bürger:innen in den Dialog treten können
- **Pressegespräch oder Pressebegleitung:** Ihr nehmt persönlich Kontakt zur Lokalpresse auf, bietet ein Interview an oder ladet sie zur Berichterstattung am Aktionstag ein
- **Fototermin:** Ladet Gastgeber:innen und/oder lokalen Akteure zu einem offiziellen Fototermin ein
- **Rahmenprogramm:** Ihr organisiert kleinere Veranstaltungen wie z. B. ein Gesprächsrunde im Quartier, einen Fachvortrag von Handwerker:innen oder Energieberater:innen





Allgemeine Tipps zur Umsetzung

Planung vorab

- Alle Beteiligten **so früh wie möglich** ansprechen
- Gastgeber:innen **nicht überfordern** – keine technischen Tiefenkenntnisse notwendig, sondern Alltagserfahrungen
- Bei Bedarf **Fachleute** aus dem lokalen Handwerk oder der Energieberatung einbinden
- Wenn sinnvoll für euch, nutzt **lokale Netzwerke** (z. B. Klimagruppen, Verbraucherzentralen, Kirchen, Schulen, Energiegenossenschaften)
- Ihr entscheidet, wie und wo die **Werbung** für den Aktionstag platziert wird: Veröffentlichung auf eurer Webseite, in der Lokalpresse oder in Kooperation mit eurer Stadt bzw. Gemeinde auf der kommunalen Webseite.
- Erstellt **eine Liste** oder eine **lokale Karte**, auf der teilnehmende Haushalte eingezeichnet sind.
 - Achtet auf den Schutz der Daten und die Privatsphäre der Gastgeber:innen: Bitte gebt Adressen nur mit ihrer Einwilligung bekannt und klärt, wie konkret und wo Veranstaltungsorte veröffentlicht werden dürfen. Nutzt dazu gern die von uns vorbereitete Einverständniserklärung.

Pressearbeit

- Versendet Pressemitteilungen mindestens **14 Tage** vor dem Aktionstermin zum ersten Mal (am besten vorher bei der Zeitung Frist erfragen)
- Nutzt so viele **Kanäle und Medien** wie möglich, um die Aktion vor Ort bekannt zu machen. Wendet euch an Lokalzeitungen, Radiosender oder nutzt Onlineportale
- Nehmt gerne auch **persönlich Kontakt** zu verantwortlichen Personen wie Pressevertreter:innen auf
- Pressemitteilungen mit beigefügten Bildern, auf denen Personen UND Wärmepumpen zu sehen sind, erhöhen eure **Chance auf Veröffentlichung!**
 - z.B. 3 Personen die sich interessiert über eine Wärmepumpe beugen
 - unterfüttert euren Text mit (abgesprochenen) Zitaten, wie:
... „in Gebieten mit EFH ist der Einsatz von Wärmepumpen sehr zu empfehlen“ sagt die Klimaschutzmanagerin“
... „unser Haus wird trotz fehlender Dämmungen im EG ausreichend warm, wir mussten uns aber zwei Wochen auf die veränderten Bedingungen mit der Wärmepumpe einstellen“ berichtet Familie A. aus Z.





Checkliste: Tag des offenen Heizungskellers organisieren

Vorbereitungsphase (4/6 Wochen vor dem Aktionstag)

- **Datum festlegen**
 - Idealerweise am bundesweiten Aktionstag: 15.11.2025
 - Alternativ: ein anderer Tag im November
- **Variante wählen**
 - Mini, Midi oder Maxi
 - Je nach Variante den Aufwand und weitere Schritte planen
- **Haus/ Häuser bzw. Gastgeber:innen finden**
 - Wärmepumpen-Nutzer:innen ansprechen
 - Einverständnis der Haushalte zur Teilnahme und zur Öffentlichkeitsarbeit einholen
- **Pressearbeit vorbereiten**
 - Vorlage für Pressemitteilung anpassen
 - Lokale Medienkontakte recherchieren
 - Pressternine/Interviews abstimmen (Midi- & Maxi-Variante)
 - Einladung an Lokalpolitiker:innen versenden (Maxi-Variante)
- **Materialien sichern**
 - Info- und Werbematerialien von z.B. GermanZero und Greenpeace herunterladen oder bestellen
- **Werbung vorbereiten**
 - Ankündigungspostings auf Social Media planen (Bilder, Texte etc.) – Hashtag verwenden: #offenerHeizungskeller
 - Einladungen über lokale Kanäle versenden (z. B. Facebook, Insta, WhatsApp, einschlägige Plattformen NebenAn.de)
- **Ablauf mit Gastgeber:innen abstimmen**
 - Datum und maximale Gruppengröße für Besucher:innen festlegen
 - Uhrzeiten und Führungsdauer organisieren – Führungen möglichst zeitlich gestaffelt organisieren (z. B. alle 30 Minuten)
 - Zugang zum Technikraum bestätigen
 - Besuchsmöglichkeiten klären (z. B. offene Tür für alle vs. feste Führungen mit Voranmeldung)
 - Welche Fragen können und möchten die Gastgeber:innen beantworten?
 - Datenschutzwünsche und persönliche Grenzen der Gastgeber:innen abklären (Adresse, Privatsphäre, Gruppengröße, Fotoaufnahmen usw.)
- **Optional (Bei Maxi-Variante)**
 - zusätzliche Unterstützung organisieren (z. B. Energieberatung, Handwerker:in)
 - Kontakt zum Klimaschutzmanagement oder zum Stadtmarketing aufbauen





Checkliste

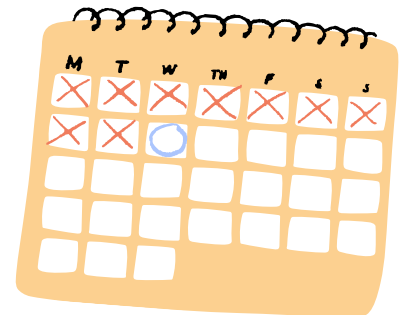
Kurz vor dem Termin (1–7 Tage vor dem Aktionstag)



- (erneute) **Pressemitteilung** verschicken – beachtet die Tipps zur Pressearbeit
- Veranstaltungserinnerung über **Social Media** posten – Countdown, letzter Aufruf, „Wir freuen uns auf euch!“
- **Materialien** erstellen, downloaden, drucken und packen – Flyer, Poster, ggf. Klemmbretter, Besucherliste (für Rückfragen), Namensschilder etc.
- **Werbung am Veranstaltungsort** – Wenn möglich und mit Zustimmung der Gastgeber:in eine **Beachflag** oder einen **Aufsteller**, mit dem direkt vor dem Haus ein paar Tage vorher auf die Aktion hingewiesen wird.
- Snacks/Getränke organisieren
- Kamera oder Handy für Fotos organisieren
- **Geschenk besorgen**: Wenn möglich ein kleines Dankeschön für die Gastgeber:innen besorgen (Blumentopf, Pralinen ohne Alkohol etc.)
- **Fotofreigabe / E-Mail Verteiler** vorbereiten
 - Kurzformular oder mündliche Einwilligung für Fotos, die veröffentlicht werden sollen
 - Achtung: Sammel-Adress-Listen sind nicht DSGVO-konform: Bitte für jede Einwilligung ein eigenes Mini-Zettelchen vorbereiten.

Am Aktionstag

- **Infopunkt** am Veranstaltungsort aufbauen
 - Begrüßung der Besucher:innen
 - Infomaterial auslegen (in Absprache mit Gastgeber:innen)
- Denkt an **Verpflegung, Sitzmöglichkeiten, Witterungsschutz**
- **Ansprechpartner:in** kenntlich machen
- **Ablauf** gut strukturieren
 - Führungen moderieren (zeitlich steuern)
 - Fragen zulassen, aber auch Pausen einplanen
- **Dokumentieren**
 - Fotos/Videos machen (mit Zustimmung!)
 - Eindrücke für Social Media oder Nachbericht festhalten
- **Danke sagen**: Kleines Präsent für die Gastgeber:innen dalassen





Checkliste

Nach dem Aktionstag

- **Social Media Nachbericht posten**
 - Fotos, Dank an Teilnehmende, kurze Zusammenfassung
- **Presse-Nachbericht oder Leserbrief**
 - Gerne mit Zitat eines Gasts oder der Gastgeber:innen
- **Feedback einholen**
 - Was lief gut? Was lernen wir fürs nächste Mal?
- **Teilnehmende vernetzen**
 - Kontaktanfragen, Infomaterial nachreichen
- Überlegt, wie ihr neue Kontakte und Gespräche für **Euch als Gruppe** nutzen könnt:
 - Versendet ihr einen Newsletter? Fragt die Menschen, ob sie auf den Verteiler wollen
 - Finden Menschen eure Aktionen toll? Ladet sie zum Gruppentreffen ein (gerne mit vorgeschaltetem Onboarding, also einem kurzen Gespräch: wie funktioniert unsere Gruppe)



Nachbereitung des Aktionstags

Wie geht es weiter?

- In Kooperation mit [co2online](#) können Besucher:innen in zwei Online-Webinaren ihre offenen Fragen klären
 - **Auftakt-Webinar:** Hier erfahren Teilnehmende, warum eine Wärmepumpe wirtschaftlich ist und wie Sie die Investition finanzieren. Offen für alle, kostenlos.
 - **Folge-Webinar bei VierWende:** Nach einem kleinen Input über Funktionsweise und wichtige Einstellungen beim Betrieb einer Wärmepumpe wird die Runde geöffnet. Teilnehmende können Ihre Fragen mitbringen und direkt an Branchen-Expert*innen stellen.
- Ihr bekommt eine Follow-up Mail von uns
- Wir nehmen alle eure Vorschläge und Erfahrungen auf, denn wir haben den Plan, diese Aktion in den nächsten Jahren weiterzuführen und wachsen zu lassen!

Du möchtest auf dem Laufenden bleiben?

Melde dich für den LocalZero-Newsletter an und verpasse keine Neuigkeiten mehr!





Was ist LocalZero?

LocalZero ist GermanZeros Netzwerk für kommunale Klimaneutralität. Mit LocalZero bringen wir Stadt für Stadt, Dorf für Dorf, Landkreis für Landkreis auf Klimaneutralitäts-Kurs. Kleine und große Gruppen engagierter Bürger:innen erzielen seit 2020 Erfolge, die sie sich selbst nicht hätten vorstellen können. Mach mit!

Lokal aktiv werden

Im engen Bündnis mit anderen Organisationen hilft LocalZero mit seinen mehr als 90 Lokalgruppen den Städten und Gemeinden, bei der Wärmeplanung die richtigen Entscheidungen zu treffen. Sei Teil der deutschlandweiten Wärmewende und schließ dich uns an! Bereits über 25 Lokalteams sind konkret zur Wärmewende aktiv. Sie führen Veranstaltungen in der Nachbarschaft durch – zu Wärmepumpe, energetischer Sanierung oder Gaspreisen. Sie kommentieren die kommunale Wärmeplanung. Sie unterstützen Wärmegenossenschaften. Und, und, und. Du willst mitmachen? Ihr als Team wollt euch informieren und aktiv werden? Ab Herbst 2025 gibt's bei LocalZero diverse Mitmach- und Weiterbildungsangebote für die kommunale Wärmewende.

Weitere Infos zum Projekt Kommunale Wärmeplanung findest du auf unserer Webseite:



germanzero.de/projekte/kommunale-waermeplanung

Zentral aktiv werden

Du bist Teil eines Lokalteams und möchtest die Arbeit von LocalZero unterstützen? Und das auch noch von zuhause aus? Als Teil der LocalZero-Zentrale kannst du genau das. Über 60 Ehrenamtliche deutschlandweit sind mittlerweile schon dabei. Auf unserer Webseite findest du eine Übersicht der offenen Rollen. Wir freuen uns auf dich!

Du hast noch Fragen?

Schreibe einfach eine kurze Mail an localzero@germanzero.de oder hole dir alle relevanten Infos zur kommunalen Wärmewende bei Johannes: johannes.hofmann@germanzero.de

Das Beste, was du gegen die Klimakrise tun kannst, ist aufhören, allein zu sein. Du machst einen Unterschied. Gemeinsam mit anderen.

